Inhaltsverzeichnis

Teil I

Einleitung	17
-------------------	----

Teil II

Definitionen und ethnologische Grundlagen	24
--	----

A. Definition der Schlüsselbegriffe	24
I. Indigene Völker	24
1. Begriff der indigenen Völker	24
2. Internationale Rechtspersönlichkeit indigener Völker	30
a) Staat	31
b) Verträge	31
c) Neuere Entwicklungen	33
II. Kulturelle Besonderheiten von indigenen Völkern	36
III. Internationale Umweltschutznormen	37
B. Ethnologische Grundlagen – Umweltrelevante kulturelle Besonderheiten von indigenen Völker	41

Teil III

Internationaler Schutz der umweltrelevanten kulturellen Besonderheiten indigener Völker – Inhalte und systematische Betrachtung	48
--	----

A. Inhalte des internationalen Schutzes der umweltrelevanten kulturellen Besonderheiten indigener Völker	49
I. Völkervertragsrechtlicher Schutz der umweltrelevanten kulturellen Besonderheiten indigener Völker	49
1. ILO-Konventionen über indigene Völker Nr. 107 und 169	50

a)	Allgemeine Grundsätze	52
b)	Landrechte	53
aa)	Relevanz der Landrechte für umweltrelevante kulturelle Besonderheiten	53
bb)	Inhalte der Landrechte nach der ILO-Konvention Nr. 169	54
c)	Subsistenz und Gesundheit	55
d)	Zusammenfassung	56
2.	Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte	56
a)	Artikel 1 IPBPR (Selbstbestimmungsrecht)	57
aa)	Wörtliche Auslegung	58
bb)	Historische und systematische Auslegung	59
cc)	Ergebnis	60
b)	Art. 27 IPBPR (Minderheitenschutz)	60
aa)	Anwendbarkeit des Art. 27 IPBPR auf indigene Völker	60
bb)	Inhalt des Art. 27 IPBPR	63
cc)	Zwischenergebnis	65
c)	Weitere Vorschriften des IPBPR von Bedeutung für die umweltrelevanten Besonderheiten indigener Völker	66
aa)	Recht auf eigene Existenzmittel	66
bb)	Grundsatz der Gleichheit und Nichtdiskriminierung	67
cc)	Religionsfreiheit nach Artikel 18 IPBPR	67
dd)	Recht auf Teilnahme am politischen Leben nach Artikel 25 IPBPR	68
3.	Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte	69
a)	Recht auf Arbeit, Art. 6 IPWSKR	70
b)	Recht auf einen angemessenen Lebensstandard, Art. 11 IPWSKR	71
c)	Recht auf Gesundheit, Art. 12 IPWSKR	72
d)	Recht auf religiöse Erziehung, Art. 13 Abs. 3 IPWSKR	72
e)	Teilnahme am kulturellen Leben, Art. 15 IPWSKR	73
f)	Recht auf volle und freie Nutzung der natürlichen Reichtümer, Art. 25 IPWSKR	73
4.	Internationales Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Rassendiskriminierung	74
5.	Völkervertragsrechtlicher Schutz des geistigen Eigentums	77

a)	Übereinkommen zu handelsbezogenen Aspekten der Rechte am geistigen Eigentum	78
b)	Berner Konvention zum Schutz literarischer und künstlerischer Werke	80
c)	Pariser Konvention zum Schutz industriellen Eigentums	80
d)	Genfer Vertrag zur Aufzeichnung wissenschaftlicher Entdeckungen	81
6.	Zwischenergebnis	82
II.	Völkergewohnheitsrechtlicher Schutz der umweltrelevanten kulturellen Besonderheiten indigener Völker	82
1.	Recht auf kulturelle Identität	83
a)	Staatenpraxis	83
b)	„Opinio juris“	89
2.	Ausformung des Rechts auf kulturelle Identität	91
a)	Ethnozid	91
b)	Kulturelle Autonomie	92
aa)	Verhältnis Selbstbestimmung – kulturelle Autonomie	93
bb)	Staatenpraxis zur kulturellen Autonomie	100
cc)	„Opinio juris“ zur kulturellen Autonomie	105
III.	Neuere Entwicklungen im internationalen Schutz der umweltrelevanten kulturellen Besonderheiten indigener Völker	106
1.	Draft Declaration on the Rights of Indigenous Peoples	108
a)	Kulturelle Identität und umweltrelevante Besonderheiten	109
b)	Kulturelle Identität und Autonomie	112
2.	Rio-Deklaration über Umwelt und Entwicklung	113
B.	Systematische Betrachtung des Schutzes umweltrelevanter kultureller Besonderheiten indigener Völker	114
I.	Schutz indigener Praktiken, Verfahrensweisen und Traditionen	115
1.	Schutz der verhaltensabhängigen indigenen Besonderheiten	115
a)	Subsistenzaktivitäten	115
b)	Religiöse und spirituelle Praktiken	116
c)	Wissenschaftliche Praktiken und Verfahren	116
d)	Verfahren und Praktiken zum Schutz der Gesundheit	117
e)	Allgemeine Praktiken und Traditionen	117

2.	Schutz der ortsabhängigen Besonderheiten	117
II.	Schutz der kulturellen Identität als Gesamtheit	118
1.	Völkervertragsrechtlicher Schutz der Identität indigener Kulturen	119
2.	Völkergewohnheitsrechtlicher Schutz der Identität indigener Kulturen	120
3.	Schutz der Identität indigener Kulturen in der neueren Entwicklung des Völkerrechts	120
III.	Verhältnis zwischen den beiden Rechtsgütern – Praktiken und Traditionen und der Identität der Kultur	120
1.	Indigene Praktiken und Traditionen als selbständiges Schutzgut	121
2.	Kulturelle Identität indigener Völker als Summe der Praktiken und Traditionen	122

Teil IV

Völkerrechtliche Normen zum Schutz der Umwelt – Inhalte und systematische Betrachtung 124

A.	Inhalte umweltrechtlicher Normen	124
I.	Völkervertragsrecht	126
1.	Umweltnormen zum Schutz staatsfreier Räume – UN-Seerechtsübereinkommen	127
2.	Umweltnormen zum Schutz der gemeinsamen Güter („global commons“)	128
a)	Internationales Übereinkommen zur Regelung des Walfangs	128
b)	Übereinkommen über die biologische Vielfalt	131
aa)	Allgemeine Grundsätze	131
bb)	Schutzmaßnahmen	132
cc)	Nutzungsregelungen	134
dd)	Zugang zu genetischen Ressourcen und Technologie	134
3.	Umweltbestimmungen zum Schutz der nationalen Umwelt	135
a)	Übereinkommen über Feuchtgebiete, insbesondere als Lebensraum für Wasser- und Watvögel, von internationaler Bedeutung (Ramsar-Konvention)	136
aa)	Verpflichtungen nach der Ramsar-Konvention	136
bb)	Auswirkungen auf kulturelle Besonderheiten indigener Völker	139

b)	Übereinkommen zur Erhaltung der wandernden wildlebenden Tierarten (Bonner Konvention)	140
aa)	Allgemeine Grundsätze	140
bb)	Verpflichtungen zum Schutz wandernder wildlebender Tierarten	141
cc)	Auswirkungen auf kulturelle Besonderheiten indigener Völker	143
c)	Übereinkommen zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt (Heritage-Konvention)	144
aa)	Verpflichtungen zum Schutz des Welterbes	145
bb)	Auswirkungen auf die kulturellen Besonderheiten indigener Völker	146
d)	Übereinkommen über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen (Washingtoner Artenschutzabkommen)	147
aa)	Verpflichtungen zum Schutz gefährdeter Arten	147
bb)	Auswirkungen auf die kulturellen Besonderheiten indigener Völker	148
4.	Zusammenfassung	149
II.	Völkergewohnheitsrecht	149
1.	Staatenpraxis	151
2.	„Opinio juris“	153
III.	Neuere Entwicklungen im Umweltvölkerrecht	155
1.	Stockholm-Erklärung	155
2.	World Charter for Nature	156
3.	Brundtland-Bericht	157
4.	Rio-Erklärung	157
5.	Wald-Prinzipien	158
6.	Zusammenfassung	158
B.	Systematische Betrachtung der Umweltschutznormen	159
I.	Schutzansatz	159
1.	Schutz der Arten	160
a)	Inhalt des Schutzansatzes	160
b)	Auswirkungen auf indigene Völker	161
2.	Schutz der Arten und ihres Lebensraums	162

a) Inhalt des Schutzansatzes	162
b) Auswirkungen auf indigene Völker	163
II. Umsetzungsformen des Schutzes	164
1. Inhalte der Umsetzungsformen	165
a) Nutzungsverbot	165
b) Nutzungsregelung	166
2. Auswirkungen auf indigene Völker	167
a) Intensität der Umsetzungsmaßnahme	167
b) Bedeutung für indigene kulturelle Besonderheiten	169

Teil V

Konflikte zwischen internationalen Umweltschutzbestimmungen und den Rechten indigener Völker und Ansätze zu deren Auflösung oder Vermeidung	172
--	-----

A. Kategorien möglicher Konflikte	173
I. Geschützte-Arten-Konflikt	173
1. Konflikt mit rechtlich geschützten Praktiken, Traditionen und Verfahrenswesen	174
2. Konflikt mit dem Recht auf kulturelle Identität	178
II. Schutzgebiets-Konflikt	179
1. Konflikt mit rechtlich geschützten Praktiken, Traditionen und Verfahrenswesen	180
2. Konflikt mit dem Recht auf kulturelle Identität	181
III. Entwicklungskonflikt	182
IV. Autonomie-Konflikt	185
B. Kategorien möglicher Lösungsansätze	186
I. Ausnahme-Ansatz	186
1. Internationale Umweltbestimmungen	189
2. Rechte indigener Völker	190
II. Kooperations-Ansatz	191
1. Internationale Umweltbestimmungen	196
2. Rechte indigener Völker	197

III. Autonomie-Ansatz	198
1. Internationale Umweltbestimmungen	199
2. Rechte indigener Völker	200

Teil VI

Prinzipien zur Anwendung der Lösungsansätze	202
--	-----

A. Problembereiche bei der Anwendung der Konfliktkategorien und Lösungsansätze	203
I. Problem der konzeptionellen Unterschiede	204
II. Problem der Diversität	205
III. Kulturelle Dynamik	206
B. Prinzipien bei der Anwendung der Lösungsansätze	206
I. Verfahrensspezifische Grundsätze	207
1. Anerkennungselement	207
2. Mitwirkungselement	209
II. Materiellrechtliche Prinzipien	211
1. Gleichheitsprinzip/Diskriminierungsverbot	212
2. „Effet-utile“-Prinzip	218
3. Verhältnismäßigkeit/Proportionalität	221

Teil VII

Zusammenfassung und Bewertung der Ergebnisse	222
---	-----

Literaturverzeichnis	225
-----------------------------	-----

Sachregister	245
---------------------	-----